



Schleswig-Holsteinischer Landtag
Europaausschuss
- L 214 -

Kiel, 16. Januar 2014
Landeshaus
Tel. (0431) 988 1142
(0431) 988 1152
Fax (0431) 5300 4 1180
Europaausschuss@landtag.ltsh.de

Kurzb e r i c h t

über die

*21. Sitzung des **Europaausschusses***

*am Mittwoch, dem 15. Januar 2014,
im Sitzungszimmer 142 des Landtages*

Beginn: 10:05 Uhr

Zu Beginn seiner Sitzung nahm der Ausschuss einen Bericht der **Europaunion** zu den Planungen für **Veranstaltungen im kommenden Jahr** entgegen. Es schloss sich eine Diskussion an.

Im Anschluss daran empfahl der federführende Europaausschuss in Übereinstimmung mit dem mitberatenden Wirtschaftsausschuss dem Landtag mit den Stimmen der Fraktionen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und der Abgeordneten des SSW gegen die Stimmen der Fraktionen von CDU und FDP bei Enthaltung der Fraktion der PIRATEN den Antrag der Fraktion der CDU betr. **Blaues Wachstum - marines und maritimes Wachstum - Chance für Schleswig-Holstein**, [Drucksache 18/257](#), in der durch die [Drucksache 18/408](#) geänderten Fassung zur Annahme.

Sodann ließ sich der Ausschuss von der Landesregierung mündlich den Bericht der Landesregierung betr. **EU-Strukturfonds**, [Drucksache 18/1271](#), ergänzen.

Anschließend nahm er einen **Bericht aus dem Ausschuss der Regionen** durch Abg. Poersch entgegen.

Zum Bericht der Landesregierung betr. **Gespräche mit den muslimischen Verbänden und der alevitischen Gemeinde**, [Drucksache 18/1022](#), schloss sich der Ausschuss dem Verfahren des Innen- und Rechtsausschusses an, der sich mit diesem Bericht im Wege der Selbstbefassung beschäftigt.

Die Liste der Vorlagen zur **Prüfung der Wahrung der Subsidiarität**, [Umdruck 18/2233](#), nahm der Ausschuss ebenso zur Kenntnis wie die Ausführungen der Landesregierung zu [Frühwarndokument 18/134](#) und die Vorlagen zu **Bundesratsangelegenheiten**, [Umdrucke 18/2149](#) und [18/2225](#).

Abschließend beschloss der Ausschuss, den für den 21. Mai 2014 geplanten Ausschusstermin auf den 28. Mai 2014 und den für den 11. Juni 2014 geplanten Ausschusstermin auf den 2. Juli 2014, jeweils um 10 Uhr, zu verlegen.

Den Bericht von der **6. Subsidiaritätskonferenz - „Subsidiaritätskontrolle nach Lissabon: Erfahrungen und Perspektiven“** verschob der Ausschuss auf seine nächste Sitzung.

Schluss: 12:10 Uhr

gez. Thomas Wagner